



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Besuch einer Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus / eines NS-Dokumentationszentrums in allen bayerischen Schularten fest verankern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in allen weiterführenden Schularten im Rahmen der Neukonzeption des Lehrplans („LehrplanPLUS“) bei Mittel- und Förderschulen ab der achten Jahrgangsstufe und bei allen anderen Schularten ab der neunten Jahrgangsstufe den Besuch einer Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus / eines NS-Dokumentationszentrums verpflichtend zu verankern.

## Begründung:

Die unmittelbare Begegnung mit außerschulischen Lernorten wie politischen Institutionen, Gedenkstätten oder Museen bietet große Möglichkeiten und Ansatzpunkte, um nachhaltiges Wissen zu erzielen. Die vielfältigen außerschulischen Lernorte werden deshalb von den Lehrkräften aller Schularten gerne angenommen und bilden einen festen Platz in ihrer Jahresplanung. Außerschulische Lernorte fördern das Verständnis und die Vernetzung von Unterrichtsinhalten und bilden so einen Mehrwert für die tägliche Unterrichtsarbeit.

Insbesondere die Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus und der Zeit der deutsch-deutschen Trennung sind bedeutsame Unterrichtsthemen, die erst durch eine unmittelbare und konkrete Anschauung vor Ort an den Gedenkstätten, aber auch durch Einbeziehung von Zeitzeugen für Schülerinnen und Schüler lebendig und sowohl in ihrer historischen als auch aktuellen Dimension erkennbar werden. Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit fördert deshalb auf Grund eines Beschlusses des Landtags Klassenfahrten zu den bayerischen KZ-Gedenkstätten in Dachau und Flossenbürg und zum Deutsch-Deutschen Museum in Mödlareuth.

Der aktuell gültige Lehrplan für das achtjährige Gymnasium sieht bereits jetzt den Besuch einer Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus in der Jahrgangsstufe 9 verpflichtend vor. Im Lehrplan für das Fach Geschichte für diese Jahrgangsstufe ist unter 9.2. vorgeschrieben: „Sie [die Schüler] [...] vertiefen ihre Einsichten im Rahmen einer Exkursion zu einem Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus.“ Unserer Einschätzung nach sollte im Rahmen der Neukonzeption der Lehrpläne („LehrplanPLUS“) auch an allen anderen Schularten ein solcher Besuch verpflichtend vorgesehen sein.